

Wand-Kalender der "Mecklenburger Nachrichten"

1914

Schwerin: Ed. Herbergers Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung, [1913?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1885964927>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

Geburtstage des Großh. Meckl.-Schwerin'schen Hauses.

29. Januar 1850 Großherzogin Marie. — 9. April 1882 Großherzog Friedrich Franz IV. — 19. April 1876 Herzog Heinrich, Prinz der Niederl. — 22. April 1910 Erbgroßherzog Friedrich Franz. — 14. Mai 1854 Herzogin Marie, Großfürstin v. Rußl. — 23. Juni 1885 Herzogin Joh. Albr., Elisabeth. — 28. Juli 1860 Großherzogin-Mutter Anastasia. — 10. August 1869 Großherzogin Elisabeth v. Oldenb. — 19. Sept. 1852 Herzog Paul Friedrich. — 20. Septbr. 1886 Kronprinzessin Cecilie. — 29. Sept. 1882 Großherzogin Alexandra. — 29. September 1912 Herzog Christian Ludwig. — 10. Oktbr. 1873 Herzog Adolf Friedrich. — 7. Novbr. 1868 Herzogin Charlotte, Prinzessin Reuß. — 8. Dezbr. 1857 Herzog Johann Albrecht, Regent von Braunschweig. — 11. Dezbr. 1856 Herzogin Paul Friedrich, Marie. — 24. Dezbr. 1879 Königin Alexandrine von Dänemark.

WANDKALENDER

1914

Geburtstage des Großh. Meckl.-Strelitz'schen Hauses.

16. Januar 1857 Herzogin Helene, Prinzessin Albert zu Sachsen-Altenburg. — 24. Januar 1880 Herzogin Jutta, Kronprinzessin Danilo von Montenegro. — 8. Mai 1878 Herzogin Marie. — 17. Juni 1882 Erbgroßherzog Adolf Friedrich. — 17. Juni 1863 Herzog Karl. — 19. Juli 1822 Großherzogin-Mutter Auguste. — 22. Juli 1848 Großherzog Adolf Friedrich. — 7. September 1857 Großherzogin Elisabeth.

Postalisches.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Postalisches.
Es beträgt das Porto für:							Es beträgt das Porto für: Pf.
Briefe							10 Pf.
a. im Orts- u. Landbestellbezirk d. Aufg.-Postanst., sowie l. Nachbarortverkeh. unfrankiert das Doppelte.	D 1. Neujahr	S 1. 4. n. Epiph.	S 1. I. Invokavit	M 1. Theodora	F 1. Philipp, Jak.	M 1. Pfingstmontg.	Es beträgt das Porto für: Pf.
b. im sonstigen Verkehr bis 20 Gramm . . . 10	F 2. Abel, Seth	M 2. Maria Reing.	M 2. Simplicius	D 2. Maria v. Aeg.	S 2. Sigismund	D 2. Gottschalk	10 Pf.
über 20–50 Gramm . . . 20	S 3. Enoch	D 3. Blasius	D 3. Kunigunde	F 3. Ferdinand	S 3. Jubilate	M 3. Quatember	durch d. Absender im Ortsbestellbez. außer d. Porto für Briefe, Karten etc. . . 25
unfrank. Zuschlagporto 10	S 4. n. Neujahr	M 4. Veronika	M 4. Quatember	S 4. Ambrosius	M 4. Florian	D 4. Darius	für Pakete . . . 40
Postkarten	M 5. Simeon	D 5. Agatha	D 5. Friedrich	S 5. 6. Palmarum	D 5. Gotthard	F 5. Bonifacius	im Landbestellbezirk für Briefe, Karten etc. . . 60
mit Antwort . . . 5	D 6. Heil. 3 Kön.	F 6. Dorothea	F 6. Bettag	M 6. Kōlestinus	M 6. Aggäus	S 6. Artemius	Pakete bis 5 kg . . . 90
unfrankiert das Doppelte.	M 7. Julian	S 7. Richard	S 7. Perpetua	D 7. Aaron	D 7. Domiella	S 7. Trinitatis	Im Falle d. Enricht. d. Boten-Johns durch d. Empfänger bei all. Sendung, die wirkl. erwachs. Botenkost., mind. jed. für Briefe, Karten etc. 25
Drucksachen (Frankozwang) bis 50 Gramm . . . 3	D 8. Erhard	S 8. 2. Reminisc.	S 8. 2. Reminisc.	M 8. Aaron	S 10. Kantate	M 10. Flavius	n. Pakete . . . 40
über 50–100 „ . . . 5	F 9. Beatus	M 9. Apollonia	M 9. Nathan	D 9. Gr. Donnerst.	M 11. Pankratus	D 11. Fronleichn.	Soldatenbriefe bis 60 Gramm u. Postlo, wenn mit Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers bezeichnet sind. Frankierte Briefe innerh. des Ortsbestellbezirks . . . 5
über 100–250 „ . . . 10	S 10. Paul. Eins.	D 10. Scholastik.	D 10. Michael	F 10. Karfreitag	M 12. Liberatus	F 12. Basilides	unfrankiert . . . 10
„ 250–500 „ . . . 20	M 14. Felix	F 12. Eulalia	D 12. Gregor P.	S 11. Ezechiel	M 13. Servatius	S 13. Tobias	Postanweisungen bis 15 Mark (wenn obige Bezeichnung angewandt ist) . . . 10
„ 500–1000 „ . . . 30	D 15. Maurus	S 14. Valentinus	S 15. 3. Okuli	M 12. Ostern	D 14. Christian	S 14. i. n. Trinit.	Pakete ohne Wertangabe bis 6 Pfund (mit obiger Bezeichnung) . . . 20
Geschäftspapiere (Frankozwang) bis 250 Gramm . . . 10	F 16. Marcellus	S 15. Sexages.	M 16. Gabriel	M 13. Ostermontag	F 15. Sofia	M 15. Vitus	Verkehr im Weltpostverein. Im Weltpostvereinsverkehr kosten aus Deutschland franko Briefe bis 20 g 20 Pf., für jede weitere 20 g 10 Pf. mehr, unfrank. dopp. Porto, Postkarten 10 Pf., Drucksach. 5 Pf. für je 50 g, Warenproben (mindest. 10 Pf.), Geschäftspapiere 5 Pf. für je 50 g (mind. 20 Pf.), Einschreibgebühr betr. 20 Pf. — Briefe a. d. Vereinigten Staaten von Amerika, auf direkt. Wege üb. Hamburg od. Bremen bezahl., nur 10 Pf. bis 20 g.
über 250–500 „ . . . 20	S 17. Antonius	D 17. Alexander	D 17. Gertrud	D 14. Tiburtius	S 16. Peregrinus	D 16. Justina	
„ 500–1000 „ . . . 30	S 18. 2. n. Epiph.	M 18. Konkordia	M 18. Mitr.	M 15. Olymapiades	S 17. Rogate	M 17. Nikander	
Warenproben (Frankozwang) bis 250 Gramm einschl. . . 10	M 19. Sara	D 19. Susanna	D 19. Joseph	D 16. Karisius	M 18. Erich	D 18. Homer	
über 250–350 g einschl. (Größe bis 30x20x10 cm.)	D 20. Fab., Sebast.	F 20. Eucherius	F 20. Matrona	F 17. Rudolf	D 19. Potentiana	F 19. Gerv. u. Prot.	
Vereinigung von Drucksachen, Warenproben, Geschäftspap. bis 250 Gramm einschl. . . 10	M 21. Agnes	S 21. Jesaias	S 21. Benedictus	S 18. Valerian	M 20. Anastasius	S 20. Silverius	
über 250–500 „ . . . 20	D 22. Vincentius	S 22. Estomihi	S 22. 4. Lätare	S 19. Quasimod.	D 21. Himmelf. Cor.	S 21. 2. n. Trinit.	
„ 500–1000 „ . . . 30	F 23. Emerentiana	M 23. Serenus	M 23. Theodor	D 21. Adolarius	F 22. Helena	M 22. Achatius	
Einschreibgebühr außer dem Porto . . . 20	S 24. Timotheus	D 24. Kasimir	D 24. Kasimir	M 22. Kajus	S 23. Desiderius	D 23. Basilius	
Briefe mit Aufhebungsurkunde außer dem Porto u. 10 Pf. für Rücksendung der Zustellungs-Urkunde noch . . . 30	S 25. 3. n. Epiph.	M 25. Mariä Verk.	M 25. Mariä Verk.	F 23. Georg	S 24. Exaudi	M 24. Johs. d. Täufl.	
Im Ortsverk. für Rücksend. d. Zust.-Urk. kein Porto, im Nachbarortverkehr . . . 5	M 26. Polykarp	D 26. Nestor	D 26. Nestor	F 24. Albert	M 25. Urban	D 25. Febronia	
Postanweisungen bis 5 Mark . . . 10	D 27. Chrysostom.	F 27. Leander	F 27. Rupert	S 25. MarkusEv.	D 26. Eduard	F 26. Jeremias	
über 5–100 Mark . . . 20	M 28. Karl	S 28. Justus	S 28. Gideon	S 26. Miser. Dom.	M 27. Ludolf	S 27. 7. Schläfer	
„ 100–200 „ . . . 30	D 29. Samuel		S 29. 5. Judika	D 28. Vitalis	F 28. Wilhelm	S 28. 3. n. Trinit.	
„ 200–400 „ . . . 40	F 30. Adelgunde		M 30. Adonias	M 29. Raimund	F 29. Manillus	M 29. Peter, Paul	
„ 400–600 „ . . . 50	S 31. Vigilus		D 31. Detlaus	D 30. Erastus	S 30. Wigand	D 30. Lucina	
„ 600–800 „ . . . 60					S 31. Pfingsten		
Telegraph. Postanweisungen a. die Postanweis.-Gebühr, b. die Telegraph.-Gebühr und c. der Eilbotenlohn							
im Ortsbestellbezirk . . . 25							
im Landbestellbezirk . . . 60							
Postanweisung (bis 800 Mark zulässig) außer dem Porto noch eine Vorzeigegeld von 10 Pf. und die Postanweisungsgebühr							
Postanweisung für Briefe und Pakete für je 300 Mark . . . 5							
mindestens aber . . . 10							
außerdem das Brief- oder Paketporto							
für Briefe bis 10 Meilen . . . 20							
über 10 Meilen . . . 40							
unfrankiert mehr . . . 10							
frank. Pakete gewöhnl. Porto							
Pakete bis 5 Kilogramm höchstens 10 Meilen weit . . . 25							
über 10 Meilen . . . 50							
über 5 kg für jedes weitere Kilogramm, bis 10 Meilen . . . 5							
über 10–20 „ . . . 10							
„ 20–50 „ . . . 20							
„ 50–100 „ . . . 30							
„ 100–150 „ . . . 40							
„ 150 „ . . . 60							
anfrankierte bis 5 Kilogr. Portozuschlag von . . . 10							
Sperrgut um d. Hälfte mehr.							

Feste der Israeliten. 12. März Purim. 11.–18. April Passah. 31. Mai u. 1. Juni Wochenfest. 2. August Fasten. 21. u. 22. Sept. Neujahr. 30. Sept. Versöhn.-Fest. 5.–12. Oktbr. Laubb.-Fest. 13. Okt. Gesetzesfr.

Messen. Frankfurt a. O.: 23. Februar, 6. Juli, 19. Oktbr. (je 14 Tage), 11. Dezbr. (14 Tage Weihn.). Frankfurt a. M.: 1. April u. 26. August (je 21 Tage). Hamburg: 6. Dezember (21 Tage Dom.). Leipzig: Neujahrsmesse vom 3. bis 16. Januar, Vormesse für Musterläger 2. März (13 Tage), Ostermesse vom 19. April bis 10. Mai, Michaelismesse vom 30. August bis 20. September. Rostock: 1. Juni (13 Tage). Wismar: 25. Mai (6 Tage).

Wollmärkte. Anklam: 4. Juni. Berlin: 23. Juni (3 Tage). Güstrow: Wollm. nach nähr. Bestimmung, unmittelbar nach dem Berliner. Lübeck: im Juni (2 Tage) nach nähr. Bestimmung. Neubrandenburg: im Juni in der Woche vor Johannis nach nähr. Bestimmung.

Ed. Herbergers Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung

Verlag und Expedition der „Mecklenburger Nachrichten“ mit den „Amtlichen Mecklenburgischen Anzeigen“ und des

„Öffentlichen Anzeigers für die Domänial-Aemter Schwerin und Crivitz“ Schwerin i. M., Klosterstrasse 68.

Wechselstempelmarken. Jeder Wechsel muß mit einer Wechselmarke, welche auf der Post zu haben ist, versehen sein. Der gesetzliche Stempel beträgt bis zu 200 Mk. oder weniger 10 g, bis 400 Mk. inkl. 20 g, bis 600 Mk. — 30 g, bis 800 Mk. — 40 g, bis 1000 Mk. — 50 g, für jede fernere 1000 Mk. — 50 g mehr, angelangene Tausend werden für voll gerechnet. Die Marke muß vor Ausgabe des Wechsels aufgeklebt werden. Wer einen ungestempelten Wechsel erhält, muß die Stempelung seinerseits nachholen, ehe er denselben weitergibt, wenn er nicht, gleich dem Aussteller, in empfindliche Strafe verfallen will.

Termine. 2.–8. Jan. Antoni-Termin. — 15.–31. Jan. Anmeldung Militärflichtiger zur Stammrolle. — 1. Febr. Letzter Termin z. Anm. d. Prüf.-Komm. für Einj.-Freiw. aus d. Geburtsjahr 1894. — 22. März bis 13. April Geschlossene Zeit für Musik und Tanz. — 31. März Letzter Termin für den Nachweis der Einj.-Freiw.-Berechtigung bei der Prüfungs-Komm. für den Jahrgang 1894. — 20. April Anfang d. ländl. Sommerschulen. — 1.–7. Juli Johannis-Termin. — 15. Juli bis 15. Sept. Gerichtstermin. — 26. Oktbr. Anfang der ländl. Winterschulen. — 14.–26. Dezbr. Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.

MKI eI 215-g²⁰(40)

